

# Rhetorik-Training in der Königsdisziplin: freie Rede

## Heute kein Bild

### Thema des Trainings

Die Präsentation ist überfrachtet, der Vortrag ist unverständlich, die Zuschauer werden von Folien erschlagen, der Auftritt ist beschämend für das Unternehmen und das Ergebnis einer Besprechung sind leere Saftflaschen. Ziel verfehlt. Trübe Aussichten. Nur der weiße Lichtkegel des Beamer leuchtet unschuldig; ist er aber nicht.

Denn motivierende Ansprachen, pointierte Reden, fesselnde Präsentationen und effiziente Besprechungen haben **eines** gemeinsam: souverän ausgereifte Rhetorik und authentisch emotionales Auftreten. Medien und technischer „Firlefanz“ sind darum hier kontraproduktiv.

Es liegt an Ihnen: **Sie** halten eine packende Präsentation, einen feurigen Vortrag, eine erstaunliche Rede oder moderieren ein mitreißendes Meeting. Denn jeder Auftritt, auch mit juristischen oder technischen Inhalten, kann **allein** durch Sie zu einem Erlebnis für Ihre Zuhörer werden. Das Zeug dazu haben Sie - Sie haben es bereits in sich. Holen Sie es hervor. Glänzen Sie ganz ohne den externen Lichtkegel.

Der Beamer bleibt heute aus - kein Bild, keine Folie.

### Trainingsinhalt

Schwerpunkte, die im Training individualisiert werden:

- Echte dreidimensionale Alternativen zum 2D-Beamer
- Kurze und nachdrückliche Statements formulieren
- Die Sprachmelodie: wie Emotionen überzeugend auf den Sachinhalt übertragen werden
- Das Publikum konzentriert sich nur auf Sie: Wie Sie das Lampenfieber als Verstärker nutzen
- Mit Stimm-Mustern zum aktiven Zuhören oder zum gewollten Nachdenken anregen
- Den roten Faden auch ohne Folien behalten
- Einprägsame Grundstruktur typischer Reden zu verschiedenen Gelegenheiten im Berufsumfeld
- Sie haben es in der Hand: die Hände sprechen lassen
- Zweckmäßige Manuskriptformen statt „Folienhilfe“
- Moderne/klassische rhetorische Stilmittel einbeziehen
- Die Dramaturgie eines jeden einprägsamen Auftritts
- Sie meinen, Sie könnten nicht aus dem Stegreif sprechen? Doch, sobald Sie wissen wie es geht!

### Zielpersonen für dieses Training

Jeder, der die Zuhörer, die immer auch Zuschauer sind, noch wirkungsvoller und nachhaltiger ansprechen will, sei es bei externen Unternehmens- und Produktvorstellungen oder bei internen Präsentationen, Vorträgen, Workshops oder Besprechungen. Der Begriff „Rhetorik“ ist Ihnen zu altbacken? Dann nennen Sie es „Auftrittsmanagement“ oder „Power Speech“.

### Trainingskonzept

Es gibt keine Tipps von der Stange. Mit Ihnen gemeinsam werden an und in Ihrer konkreten Situation Verbesserungen gesucht und diese sodann in Übungen umgesetzt.

### Voraussetzungen

Rhetorisch: keine. Persönlich: Der Wille, selbstkritisch an der rhetorischen Wirkung und der persönlichen Ausstrahlung zu arbeiten und dabei die Rückmeldungen der anderen Teilnehmer einzubeziehen.

### Trainingsmethoden und Dramaturgie

Trainer-Input und persönliches Ausprobieren wechseln ständig miteinander ab. Sie proben Ihre Auftritte vor Publikum, sowohl vorbereitet als auch aus dem Stegreif.

### Vorbereitung

Sie bringen Vorträge, Reden oder Präsentationen aus Ihrem Berufsalltag mit, die Sie bereits gehalten haben oder die bevorstehen. Dauer max. 5 Min. (ggf. gekürzt).

### Analyse und individuelle Schwerpunkte

Ein REDEWEISE-Fragebogen zur Analyse des Selbstbildes in Bezug auf das Trainingsthema sowie zur Darlegung der Ziele, die im Training erreicht werden sollen, wird zwei Wochen vor dem Training ausgefüllt.

### Dauer und Zeitrahmen

2 Tage: 1. Tag 9:00 - 20:00 Uhr, 2. Tag: 9:00 - 17:00 Uhr. Pausen sind darin integriert (zur Übung/Vorbereitung). Bitte berücksichtigen: Während des Trainings gibt es keine Zeit, um andere Arbeiten nebenher zu erledigen.

### Teilnehmerzahl

Maximal 8 Personen, um intensiv trainieren zu können.